

Kurse bei «Brot und Rosen»

Montag, 13. Januar, 14.00 bis 15.30 Uhr

Veeh-Harfen-Kurs

Die Kloster-Veeh-Harfen-Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag zum gemeinsamen Musizieren.

Kursdaten und Informationen gemäss Ausschreibung.

Leitung: Christel Kaufmann

Donnerstag, 16. Januar, 19.00 Uhr

Vortrag: Menschlichkeit hat Zukunft

Antworten für solidarisches Miteinander

Referentin: Mag. Ingrid Böhler, Leiterin des Fachbereichs Pfarrcaritas & sozialräumliches Handeln in der Caritas Vorarlberg

Ort: Kloster St. Elisabeth, Haus Maria De Mattias

Veranstalter: Stefanus Liechtenstein e.V. in Kooperation mit Brot und Rosen

Donnerstag, 23. Januar, 18.00 Uhr

bis Sonntag, 26. Januar, 13.30 Uhr

Rastplatz ... auf Entdeckungsreise – eigene Glaubenswege erkunden

Der Rastplatz lädt in diesem Jahr zur Entdeckung der eigenen Glaubenswege ein.

Neben Zeiten der Stille, gemeinsamem Gebet und Eucharistiefeyer unterstützen Biografie-Arbeit, Bibliolog, meditatives Wandern, inspiriertes Malen und freies Singen, die Wege zu ergründen.

Unter Mitwirkung von: Pfr. Roland Breitenbach, Barbara Bedacht, Pfr. Marcus Döbert, Sr. Elisabeth Müller, ASC, Sr. Regina Hassler, ASC, Sr. Maria Hammerer, ASC und dem «Brot und Rosen»-Team

Ort: Kloster St. Elisabeth

Samstag, 8. Februar, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kreatives und meditatives Malen

An diesem Tag tauchen wir ein in die Kunst der Batikbilder. Ebenfalls werden Zufallsbilder mit der Abklatschtechnik gestaltet.

Leitung: Sr. Regina Hassler, ASC

Ort: Kloster St. Elisabeth, Haus Maria De Mattias

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr

Matinée mit «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein»

Zum Thema: Entwicklungszusammenarbeit, inspiriert von Laudato Si und SDGs – eine Herausforderung und Chance!

Bernd Nilles, Geschäftsführer Fastenopfer Luzern spricht über aktuelle Herausforderungen in der Entwicklungsarbeit. Klimakrise, Übernutzung natürlicher Ressourcen, die Missachtung der Menschenrechte sowie die Einschränkung zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume (Shrinking Spaces) sind einige der globalen Trends, welche Hilfsorganisationen heute vor schwierige Aufgaben stellen. Im Hinblick auf die Umweltzyklika Laudato Si von Papst Franziskus und die 17 Ziele der Vereinten Nationen welche für nachhaltige Entwicklungen auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen (SDGs), wird Bernd Nilles auch auf die besondere Rolle und Verantwortung von christlichen Hilfswerken eingehen.

Ab 9 Uhr: Kaffee und Gipfeli zur Einstimmung im Haus Maria De Mattias – Keine Anmeldung erforderlich, freier Unkostenbeitrag für Kaffee und Gipfeli.

Samstag, 21. März, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Quellentag: «Judas, der Freund»

Anmeldung erforderlich!

«Der du Judas trägst – nach Hause – trage auch mich», so lautet der Titel eines Werkes (2017) von Christoph Wrembek, SJ. Weckt das Widerstand, Empörung, Verwunderung, Erstaunen – oder Verständnis, Hoffnung, Dankbarkeit ...?

Wir gehen mit dem Verfasser des Buches, seinen Entdeckungen und Auslegungen auf die Suche. Judas ist der Ernstfall, an dem sich zeigt: Gott gibt keinen Menschen jemals auf.

Leitung: Sr. Ruth Moll, ASC, Sr. Regina Hassler, ASC und Ingrid Geser, ASC-Angeschlossene

Ort: Kloster St. Elisabeth, Haus Maria De Mattias

Informationen und Anmeldungen

Kloster St. Elisabeth, Brot und Rosen

Duxgass 55, 9494 Schaan, Telefon +423 239 64 57

E-Mail: brotundrosen@kloster.li, www.kloster.li

Für alle Kurse sind Einzelprogramme erhältlich.

Kurse des Bildungshauses Stein Egerta

Philosophische Gesprächsrunde

Anregendes Nachdenken über Lebensthemen

Die gefühlte Beschleunigung des täglichen Lebens erhöht die Nachfrage nach Werten, Sinn und Orientierung. Vordenken ist angesagt in unserer rastlosen Gegenwart. Die Neugier auf Themen jenseits von Prozessoptimierung und Softwareaktualisierung steigt.

Leitung: Gerda Delpin, Seminarleiterin und Pädagogin, Ausbildung im Bereich philosophische Gesprächsführung

Beginn/Dauer: Montag, 20. Januar 2020,
20.15 bis 21.45 Uhr

Kosten: CHF 20.–

Leicht-Sinn statt Schwer-Mut

Wie kleine Momente und grosse Augenblicke eine besondere Kraft bekommen

Welche Möglichkeiten haben wir, bei allem, was das Leben von uns verlangt, mehr Leichtigkeit in den Alltag zu bringen, in der Partnerschaft und Familie, in die Arbeit und die freie Zeit? Denn Leichtigkeit kann den Alltag verändern und tut gut.

Leitung: Prof. Dr. Helga Kohler-Spiegel, Hochschulprofessorin für Human- und Bildungswissenschaften, Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Psychotherapeutin und Lehrtherapeutin, (Lehr-) Supervisorin und Coach in Feldkirch

Beginn/Dauer: Montag, 3. Februar 2020,
20.15 bis 21.45 Uhr

Kosten: CHF 20.–

Alles fließt – Über Bewegung und Ruhe

Ein philosophischer Versuch, Fragen zu stellen, Antworten zu entwerfen, Lösungen zu erahnen.

Beschleunigung, Ruhe, Musse, Fortschritt, Stress: All das sind Formen der Zeit, d. h. der Menschen selbst, seine Aggregatzustände gewissermassen. Liegt es also am Individuum, nicht nur wo, sondern mehr noch wie es sich befindet? Woher nimmt der Lauf der Dinge seine Richtung? Ist Stillstand Rückschritt? Gegen den Strom oder mit ihm? Um welchen Preis wird Zeit zu Geld? Bewegung hat viele Gestalten, aber nicht alles, was schnell ist, bringt dich vorwärts.

Leitung: Mag. Dr. Peter Natter, Philosoph in freier Praxis, Autor

Beginn/Dauer: Montag, 10. Februar 2020,
20.15 bis 21.45 Uhr

Kosten: CHF 20.–

Die Kraft der Positivität: Ist Wohlbefinden lernbar?

Einführung in die Positive Psychologie

Es erwartet Sie ein spannender, interaktiver Vortrag über einfache Lösungen mit grosser, positiver Wirkung.

- Wie schaffen wir es, eine positive Haltung zu leben?
- Wie weit wollen und können wir Verantwortung für unsere Handlungen übernehmen?
- Wie steht es um die Bedeutung von guten Beziehungen anstelle von Konkurrenz und Bekämpfung des anderen?
- Wie können wir nachhaltige Entwicklung im persönlichen und im gesellschaftlichen Bereich praktisch und spürbar zur Umsetzung bringen?

Leitung: Bertram Strolz, Jg. 1964, Psychotherapeut und Sozialpädagoge, Leiter des Instituts Strolz und Gründer der Akademie für Positive Psychologie Vorarlberg

Beginn/Dauer: Mittwoch, 19. Februar 2020, 20.15 bis 21.45 Uhr

Kosten: CHF 20.–

Wie wir uns von anderen beeinflussen lassen ... und was wir dagegen tun können

Der Vortrag zeigt auf, wie Menschen das Denken und Handeln von anderen bewusst beeinflussen.

Anhand von Beispielen werden die Prinzipien und «Tricks» erklärt, wie beispielsweise Politiker, Werbefachleute oder Verkäufer erfolgreich Menschen dazu «überreden» können, Aufforderungen oder Bitten nachzukommen, die zuerst abgelehnt wurden. Es wird auch thematisiert, wie wir uns selbst erfolgreich «überzeugen», dass alles richtig ist, was wir machen, obwohl wir irrational handeln. Der Vortrag schliesst mit dem Versuch, die Möglichkeiten aufzuzeigen, mit denen wir uns gegen Manipulationen besser schützen können.

Leitung: Gernot Brauchle, Psychologe, Rektor der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg

Beginn/Dauer: Montag, 16. März 2020,
20.15 bis 21.45 Uhr

Kosten: CHF 20.–

Organisation und Anmeldung

Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt, Schaan

Telefon +423 232 48 22

E-Mail: info@steinegerta.li, www.steinegerta.li

Kurse und Veranstaltungen Haus Gutenberg

Dietrich Bonhoeffer – Theologe im Widerstand **Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr**

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) war als deutscher evangelischer Theologe involviert in den Widerstand gegen das menschenverachtende System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Zuerst im kirchlichen Widerstand: Die Kirche sollte vor der Gleichschaltung und anderen Übergriffen geschützt werden, die das Regime anstrebte. Welche Möglichkeiten sah Bonhoeffer für das Verhalten der Kirche gegenüber dem Regime? Später war Bonhoeffer auch am konspirativen Widerstand gegen Hitlers Person beteiligt. Nur wenige Wochen vor Kriegsende wurde Bonhoeffer hingerichtet. Der Vortrag mit anschliessender Diskussion geht Bonhoeffers Biografie und Widerstand nach und fragt nach deren Bedeutung für heute.

Referent: Dominik Weyl wurde 1985 geboren und hat in Mainz Evangelische Theologie, Germanistik, Geschichte und Bildungswissenschaften studiert.

Beitrag: CHF 20.– (Abendkasse)
Wir bitten um Anmeldung.

Heller als Licht – Gedichte unterwegs zu Gott **Montag, 3. Februar 2020, 19 Uhr**

Worte können gewöhnlich werden. Die grossen Worte unseres Lebens, die einmal so bewegend und feurig waren, sagen uns dann nichts mehr. Selbst die Rede von Gott kann abstumpfen. Am ehesten noch vermag sich die Sprache der Dichtung dem Geheimnis Gottes zu nähern. Andreas Knapp ist Priester und Poet. Als Mitglied der Ordensgemeinschaft der «Kleinen Brüder vom Evangelium» in der Spiritualität von Charles de Foucauld hat er viele Jahre als Packer am Fliessband gearbeitet. Er engagiert sich derzeit in der Flüchtlingsarbeit.

Das Gespräch mit Bruno Fluder geht ein auf sein Lebensideal, die aktuelle Flüchtlingssituation in Ostdeutschland und wie das Leben in der komplexen Welt von heute in Worte gefasst werden kann.

Referent: Bruder Andreas Knapp, Poet, Theologe, Kleiner Bruder in Leipzig. Er erhielt 2018 in der Schweiz den Herbert-Haag-Preis für Freiheit in der Kirche.

Musik: Christel Kaufmann (Gitarre) und Iris Schädler (Panflöte)

Beitrag: CHF 25.– (das Referentenhonorar kommt der syrisch-orthodoxen Gemeinde in Leipzig zugute, in welcher Br. Andreas Flüchtlinge unterstützt)
Wir bitten um Anmeldung.

Kathedralen – Orte des Lichts und Heimat für die Seele

Donnerstag, 20. Februar 2020, 19 Uhr

Kathedralen, Dome und andere grosse Kirchen gehören zu den Meisterwerken menschlicher Baukunst. Ihre Ausstrahlung ist zeitlos, sie sind wichtige Anziehungspunkte der Gläubigen, der Touristen, der Pilger und Besucher, manchmal auch Angelpunkte der Weltgeschichte.

Gernot Candolini zeigt Bilder der bedeutendsten grossen Kirchen Europas und Amerikas, Köln, Reims, Vezelay, Chartres, Istanbul, Barcelona, Ely, New York, Washington und Maria von Guadalupe in Mexico City, dem bei weitem grössten Pilgerziel der Welt.

Gernot Candolini lenkt die Aufmerksamkeit auf besondere Details der Fenster und Skulpturen und erzählt einige der interessantesten Hintergrundgeschichten.

Der Vortrag ist nicht nur informativ, sondern soll auch in das wunderbare Staunen über diese architektonischen Meisterwerke einstimmen.

Referent: Mag. Gernot Candolini, Innsbruck, Lehrer, Autor, Labyrinthebauer und Führer zur Kathedrale von Chartres
Beitrag: CHF 20.– (Abendkasse)

Wir bitten um Anmeldung bis 14. Februar 2020.

«Ja ich will» – auch kirchlich heiraten

Auswahltermine:

Samstag, 29. Februar

Sonntag, 29. März

Samstag, 25. April

jeweils 9 bis 18.30 Uhr

Wenn Hochzeit ist, dann ist an vieles zu denken. Oft fehlt die Ruhe zur Vorbereitung auf das Wesentliche der Hochzeitsfeier: Es fehlt an Wissen um die Bedeutung dieses religiösen Festes und damit an Ideen, die Feier auch ganz persönlich und individuell mitzugestalten. Der Ehe-Impuls-Tag ist ein Angebot der Katholischen Kirche im Dekanat Sarganserland und Werdenberg sowie des Bildungshauses Gutenberg für Hochzeitspaare in ihrer Vorbereitung auf die kirchliche Trauung. Vier Themenbereiche stehen auf dem Programm dieses Tagesseminars:

- Miteinander reden – Kommunikation als Grundlage der Beziehung
- Was stärkt eine Partnerschaft? – Impulse aus der Forschung
- In guten und schweren Tagen – Spiritualität als Beziehungshilfe
- Ja, ich will! – die kirchliche Trauung

Die Hochzeitspaare erhalten die Gelegenheit, ihre Beziehung durch Impulse der Seminarleiterin zu vertiefen und den Hochzeitsgottesdienst mit Anregungen selbst vorzubereiten.

Leitung: Dr. theol. Beate Boes, Pastoralassistentin und Ehe- und Familientherapeutin

Beitrag: CHF 80.– (pro Paar),

Mittagessen: CHF 24.– (pro Person)

Wir bitten um Anmeldung eine Woche vor Kursbeginn bei Dr. B. Boes, Ehe- und Familienberatung, 7320 Sargans; Tel. +41 81 723 37 67,

E-Mail: eheberatung-sargans@bluewin.ch.

In Zusammenarbeit mit dem Bistum St. Gallen

Weitere Informationen und Anmeldungen

Haus Gutenberg, Balzers, Telefon +423 388 11 33

E-Mail: gutenberga@haus-gutenberg.li

www.haus-gutenberg.li

Gutenberg im Skino

Lauf Junge lauf

Donnerstag, 30. Januar 2020, 18 Uhr

Der neunjährige Sruik kann im Zweiten Weltkrieg dem Warschauer Ghetto entfliehen. Das Ende des Krieges will er im Wald abwarten, sieht sich irgendwann jedoch gezwungen, wieder in die Zivilisation zurückzukehren, da winterliche Kälte und die Einsamkeit ihn zu erdrücken drohen. Auf der Suche nach einem Unterschlupf trifft er auf die Bäuerin Magda. Diese nimmt Jurek bei sich auf und bringt ihm bei, sowohl seine Religion als auch seine Identität zu verleugnen. Fortan versucht sich der Neunjährige als katholischer Waisenjunge Jurek durchzuschlagen. Das Kriegsdrama basiert auf der Lebensgeschichte von Yoram Friedman.

Ort: SKINO Schaan

Beitrag: Kinobesuch – Keine Anmeldung notwendig

Veranstaltungen von Stefanus Liechtenstein e.V.

Donnerstag, 16. Januar 2020, 19 Uhr

Mitmenschlichkeit hat Zukunft

Vortrag von Mag. Ingrid Böhler,
Caritas Vorarlberg

Wie gelingt es uns trotz Unsicherheiten und Ängsten, die Mitmenschlichkeit hochzuhalten und dafür zu sorgen, dass kein Mensch zurückgelassen wird? Welche Aufgaben erwarten uns? Wo gilt es, neu hinzuschauen und uns zu engagieren? Die Referentin gibt Antworten auf ein solidarisches Miteinander.

Ort: Kloster St. Elisabeth, Schaan (Haus Maria De Mattias)

Ohne Anmeldung

In Kooperation mit Brot & Rosen

Mittwoch, 12. Februar 2020, 19 Uhr

Fröhlicher Spieleabend für alle Generationen

mit Andrea Mündle,
Spielpädagogin aus Mauren

Die Fachfrau zeigt uns altes und neues Spielmaterial und erläutert deren Herkunft und Entstehung. Unter Anleitung werden wir dann den Abend mit Karten- und Würfelspielen verbringen (Punto, Dobble, Warum immer ich?). Die eine oder andere Spielüberraschung wird sicher auch wieder dabei sein. Kostenfrei für alle!

Ort: In der Stube des Kulturhauses Rössle, Mauren (oberhalb Kirche, links)

Mittwoch, 11. März 2020, 19 Uhr

Zweifelsfrei – Wie Sie den Zweifel ab sofort als hilfreiche Ressource nutzen

Vortrag von Mag. Evelyne Schneider

Wir erleben, wie wir während des Abends unsere Sichtweise in Bezug auf den Zweifel zum Positiven verändert.

Ort: Haus Gutenberg, Balzers

In Kooperation mit dem Haus Gutenberg

Donnerstag, 12. März 2020, 8.30 - 13 Uhr

Zweifelsfrei – Wie Sie den Zweifel als hilfreiche Ressource nutzen

Workshop mit Mag. Evelyne Schneider

Im Workshop erleben Sie in einer kraftvollen Kombination aus geistiger Arbeit und sanfter Körperarbeit, wie Sie Ihre/n Zweifel zum Verbündeten machen. Wirksame Anleitungen und Inspirationen laden zum Umsetzen im Alltag ein.

Ort: Haus Gutenberg, Balzers

Kursbeitrag: CHF 50.–

In Kooperation mit dem Haus Gutenberg

Für weitere Auskünfte

Stefanus Liechtenstein e.V., E-Mail: frick@stefanus.li,

Web: www.stefanus.li, Telefon +423 384 40 18,

Postanschrift: Gässle 28, 9496 Balzers